

Klasse Klassik – eine erfolgreiche Kooperation

Gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für Klasse Klassik – ein Projekt, das beispielhaft für die Nachwuchsförderung und die musikalische Kinder- und Jugendarbeit des Münchner Rundfunkorchesters steht. Mit diesem Brückenschlag zwischen Schülerinnen und Schülern und den Profis wollen wir das aktive Musizieren unterstützen und Einblicke in den Orchesteralltag geben. In Kooperation mit Kultusministerium, Kulturreferat und klasse.im.puls ist dabei ein perfektes Netzwerk entstanden. Erstmals präsentieren wir das Schlusskonzert übrigens nicht nur im Hörfunk auf BR-KLASSIK, sondern auch online im Video-Livestream (www.br-klassik.de).

ULRICH WILHELM, INTENDANT DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Die zwölfte Runde von Klasse Klassik ermöglicht in diesem Jahr ganz besondere musikalische Begegnungen: Erstmals werden neben den ausgewählten Schulorchestern auch Chorklassen des Musikförderprogramms klasse.im.puls gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester musizieren. Für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler ist es sicherlich ein einzigartiges Erlebnis, Seite an Seite mit professionellen Ensemblemitgliedern zu singen und zu spielen. Ich bedanke mich herzlich bei den Musiklehrkräften, die viel Herzblut in die intensive Probenarbeit mit den Jugendlichen einbringen und die anspruchsvollen Werke schülergerecht einstudieren, sowie bei den Profis aus dem Münchner Rundfunkorchester, die anschließend für den Feinschliff sorgen. Gerne habe ich daher ebenfalls die Schirmherrschaft für dieses einzigartige Projekt übernommen und wünsche allen Beteiligten lange nachwirkende musikalische Eindrücke.

DR. LUDWIG SPAENLE, BAYERISCHER STAATSMINISTER FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST

Dramatisch geht es in diesem Jahr bei Klasse Klassik zu – allerdings glücklicherweise nur in Bezug auf die Kompositionen, die auf dem Programm stehen. Und während die Jugendlichen aus den beteiligten Schulorchestern und -chören gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester alle dramatischen Facetten von Griegs *Peer Gynt* und Beethovens *Egmont* durchleben, setzt sich die Erfolgsgeschichte von Klasse Klassik fort und verspricht auch diesmal wieder ein Konzerterlebnis, das an hochkonzentrierter Spannung und Intensität kaum zu übertreffen ist. Gerne führt das Kulturreferat die erfolgreiche Kooperation deshalb auch in diesem Jahr weiter, und ich wünsche allen Beteiligten viel Vergnügen.

DR. HANS-GEORG KÜPPERS, KULTURREFERENT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Ein Projekt des Bayerischen Rundfunks in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik und der Initiative klasse.im.puls



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München



Kartenvorverkauf

Karten zu € 8,- (Jugendliche/Studenten) und € 18,- (Erwachsene) sowie Familienkarten zu € 40,- (2 Jugendliche + 2 Erwachsene) über BRTicket, Tel. 0800-59 00 594, www.br-klassikticket.de, über München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81, und alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

Ulf Schirmer KÜNSTLERISCHER LEITER

Veronika Weber MANAGEMENT

Bayerischer Rundfunk, 80300 München

Tel. 089/59 00 30 325



[facebook.com/muenchner.rundfunkorchester](https://www.facebook.com/muenchner.rundfunkorchester)

IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerischer Rundfunk

Programm-Marketing BR KLASSIK & Klangkörper, Jörg Zizelman

Redaktion: Dr. Doris Sennfelder

Grafik: fpm factor product münchen

Fotos: BR/Annette Goossens (Titel); Benedikt Schwarzer (Kontora),

Sim Canetty-Clarke (Haider), Archiv des BR

Druck: alpha-teamDRUCK GmbH, München

Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 4. Februar 2016

www.br-klassik.de

www.muenchner-rundfunkorchester.de



Klasse Klassik ...

... heißt es seit 2003 immer wieder, wenn sich ausgewählte bayerische Schulorchester mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters zusammenschließen, um ein anspruchsvolles Programm zu erarbeiten. Nach der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler durch ihre Orchesterleiter an den Schulen wird an der Seite der Profis geprobt. Und stets ist es verblüffend, wie die jungen Leute im Konzert über sich hinauswachsen und ihr Publikum begeistern.

Klasse Klassik wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst entwickelt. Nach Stationen in verschiedenen bayerischen Städten kehrte das Projekt 2014 nach München zurück. Dank der Unterstützung durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München kann das Konzert auch in diesem Jahr wieder in der Philharmonie im Gasteig stattfinden: ein wichtiger Anreiz für die jungen Leute, die auf diese Weise die beflügelnde Atmosphäre eines großen Saales erleben dürfen.

Neu ist dieses Mal die Kooperation mit der Initiative klasse.im.puls, die Musikklassen an Mittel- und Realschulen unterstützt und 2009 vom Bereich Musikpädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gegründet wurde. Für Klasse Klassik findet sich ein Auswahlchor aus fünf bayerischen Realschulen zusammen.

Besonders gefordert sind freilich die teilnehmenden Schulorchester durch ein Programm, das zwei farbenreiche Schauspielmusiken umfasst. Aufgrund ihres oft illustrativen Charakters sind diese Stücke besonders geeignet, die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten von Musik zu erproben. Dirigent Olivier Tardy, Leiter der Probenphasen, kann hier seine große Erfahrung in der Arbeit mit dem musikalischen Nachwuchs einbringen. Er betreut auch die vom Staatsministerium ermöglichte Akademiephase in der Jugendherberge Burg Wernfels. Mit Friedrich Haider, der sich durch seine präzise Arbeitsweise und künstlerische Sorgfalt international einen Namen gemacht hat, konnte eine überaus renommierte Persönlichkeit für die Leitung der Schlussproben und des Konzerts gewonnen werden. Der bekannte Schauspieler Gerd Anthoff vermittelt anschaulich die Abenteuer des Peer Gynt und das Geschehen um den patriotischen Helden Egmont, und die junge Sopranistin Danae Kontora setzt gesangliche Glanzlichter.

Klasse Klassik

So., 1. Mai 2016 – 18.00 Uhr

MÜNCHEN – PHILHARMONIE IM GASTEIG

Familienkonzert (ab 10 Jahren)

Hochdramatisch!

Mitwirkende Schulen

TEIL 1

Auswahlchor des Musikförderprogramms *klasse.im.puls*:

Christoph-von-Schmid-Realschule, Thannhausen

(Leitung: Irmgard Hofmann-Trini)

Staatliche Realschule Geretsried

(Leitung: Gabriele Rau)

Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm

(Leitung: Andrea Lidl-Löwlein)

Staatliche Realschule Zirndorf (Leitung: Ruth Diener)

Musische Realschule Naila (Leitung: Evelyn Beißel)

Orchester:

Auersperg-Gymnasium, Passau-Freudenhain

(Leitung: Margit Weinberger)

Ostendorfer-Gymnasium, Neumarkt i.d.OPf.

(Leitung: Franz Rauch)

TEIL 2

Orchester:

Gymnasium bei St. Stephan, Augsburg

(Leitung: Dr. Ulrich Graba)

Olivier Tardy LEITUNG DER PROBENPHASEN

(SCHULORCHESTER)

Danae Kontora SOPRAN

Gerd Anthoff MODERATION

Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters

Friedrich Haider LEITUNG

Programm

EDVARD GRIEG (1843–1907)

»Peer Gynt«, **op. 23**

Musik zum gleichnamigen Schauspiel von Henrik Ibsen

Nr. 1 Im Hochzeitshof. Allegro con brio

Nr. 4 Der Brautraub. Ingridis Klage. Allegro furioso

Nr. 8 In der Halle des Bergkönigs.

Alla marcia e molto marcato (mit Chor)

Nr. 12 Åses Tod. Andante doloroso

Nr. 13 Morgenstimmung. Allegretto pastorale

Nr. 15 Arabischer Tanz. Allegretto vivace (mit Chor)

Nr. 16 Anitras Tanz. Tempo di Mazurka

Nr. 19 Solveigs Lied. Un poco Andante (mit Sopran)

Nr. 25 Pfingstlied. »O Morgenstunde« (mit Chor)

Nr. 26 Solveigs Wiegenlied. Lento (mit Sopran und Chor)

PAUSE

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

»Egmont«, **op. 84**

Musik zu Johann Wolfgang von Goethes

gleichnamigem Trauerspiel

Ouvertüre. Sostenuto ma non troppo

Nr. 1 Clärchen: »Die Trommel gerühret«. Vivace (mit Sopran)

Nr. 2 Zwischenakt I. Andante

Nr. 3 Zwischenakt II. Larghetto

Nr. 4 Clärchen: »Freudvoll und leidvoll«.

Andante con moto (mit Sopran)

Nr. 5 Zwischenakt III. Allegro

Nr. 6 Zwischenakt IV. Poco sostenuto e risoluto

Nr. 7 Clärchens Tod bezeichnend. Larghetto

Nr. 8 Melodram. Poco sostenuto

Nr. 9 Siegessymphonie. Allegro con brio



Danae Kontora

In der *Frankfurter Allgemeinen* wurde ihr »in

allen Farben funkelnder Koloratursopran«

gelobt, und von der Zeitschrift *Opernwelt*

wurde Danae Kontora für ihre Auftritte in

Martín y Solers *L´arbore di Diana* als Nach-

wuchssängerin des Jahres 2015 nominiert.

Geboren in Athen, studierte sie in ihrer

Heimatstadt sowie an der Hochschule

für Musik und Theater München und an

der Theaterakademie August Everding.

Bereits als 18-Jährige war sie als Susanna

(*Le nozze di Figaro*) zu erleben; später über-

zeugte sie u.a. als Despina (*Così fan tutte*)

und Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*).

Beim Münchner Rundfunkorchester ist

sie ein gern gesehener Gast. Zurzeit gehört

Danae Kontora dem Studio der Oper

Frankfurt an. Im Herbst wechselt sie ins

Ensemble der Oper Leipzig.

Gerd Anthoff

Als Neffe einer Garderobenfrau fühlte sich

Gerd Anthoff schon in seiner Kindheit am

Theater wie zu Hause. Nach Engagements

an den Münchner Kammerspielen und am

Volkstheater wurde er Ensemblemitglied

des Bayerischen Staatsschauspiels und

blieb dem Residenztheater über 40 Jahre

lang treu. In Inszenierungen von bedeu-

tenden Regisseuren wie Dieter Dorn oder

Ingmar Bergman spielte er die unter-

schiedlichsten Rollen. Bekannt wurde der

gebürtige Münchner auch durch Fernseh-

produktionen wie *Café Meineid* oder die

Krimireihe *Unter Verdacht*. Das junge Publi-

kum der Konzertreihe Klassik zum Stau-

nen begeistert er immer wieder durch

seine humorvolle und ausdrucksstarke

Darstellungsweise.



Friedrich Haider

Der österreichische Dirigent mit bayeri-

schen und italienischen Vorfahren zählt

zu den herausragenden Musikerpersön-

lichkeiten seiner Generation. Bereits mit

29 Jahren wurde er Musikdirektor an der

Opéra national du Rhin in Straßburg. Von

2004 bis 2011 entwickelte sich unter seiner

Leitung die Oviedo Filarmonía (Spanien)

zu einem hochinteressanten Klangkörper.

Mit seinem über 60 Werke umfassenden

Opernrepertoire ist Friedrich Haider an

den internationalen Häusern tätig: von der

Bayerischen und der Wiener Staatsoper bis

hin zur New Yorker »Met«. Seit 2012 wirkt

er als Chefdirigent und Musikdirektor der

Slowakischen Nationaloper. Zudem gas-

tiert er bei Klangkörpern wie dem London

Symphony Orchestra oder der Tschechi-

schen Philharmonie.

Klasse Klassik in Hörfunk und Internet

Video-Livestream unter www.br-klassik.de

Übertragung des Konzertmitschnitts am Samstag, 4. Juni 2016,

um 15.05 Uhr im Hörfunkprogramm BR-KLASSIK

Anschließend on demand zu sehen und zu hören unter

www.br-klassik.de

Hörfunk-Tipp

»U21. Deine Szene, deine Musik«. Das junge Magazin auf BR-KLASSIK.

Immer montags um 21.05 Uhr